

Jobcenter Lübeck

Arbeitsmarktprogramm 2013 des Jobcenter Lübeck

- ◆ Regionale Rahmenbedingungen
- ◆ Ziele 2013
- ◆ Geschäftspolitische Handlungsfelder
- ◆ Zentraler Handlungsschwerpunkt Erstausbildung für junge Erwachsene
- ◆ Abschlussorientierte und teilqualifizierende Bildungsmaßnahmen als Auswahl aus dem Maßnahmenportfolio

Regionale Rahmenbedingungen

- ◆ 21.181 erwerbsfähige Leistungsberechtigte (VJ 22.080)
darunter
- ◆ 8.104 Arbeitslose (etwa 1000 weniger als im VJM)

- ◆ 7.577 Arbeitssuchende in Maßnahmen oder sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung

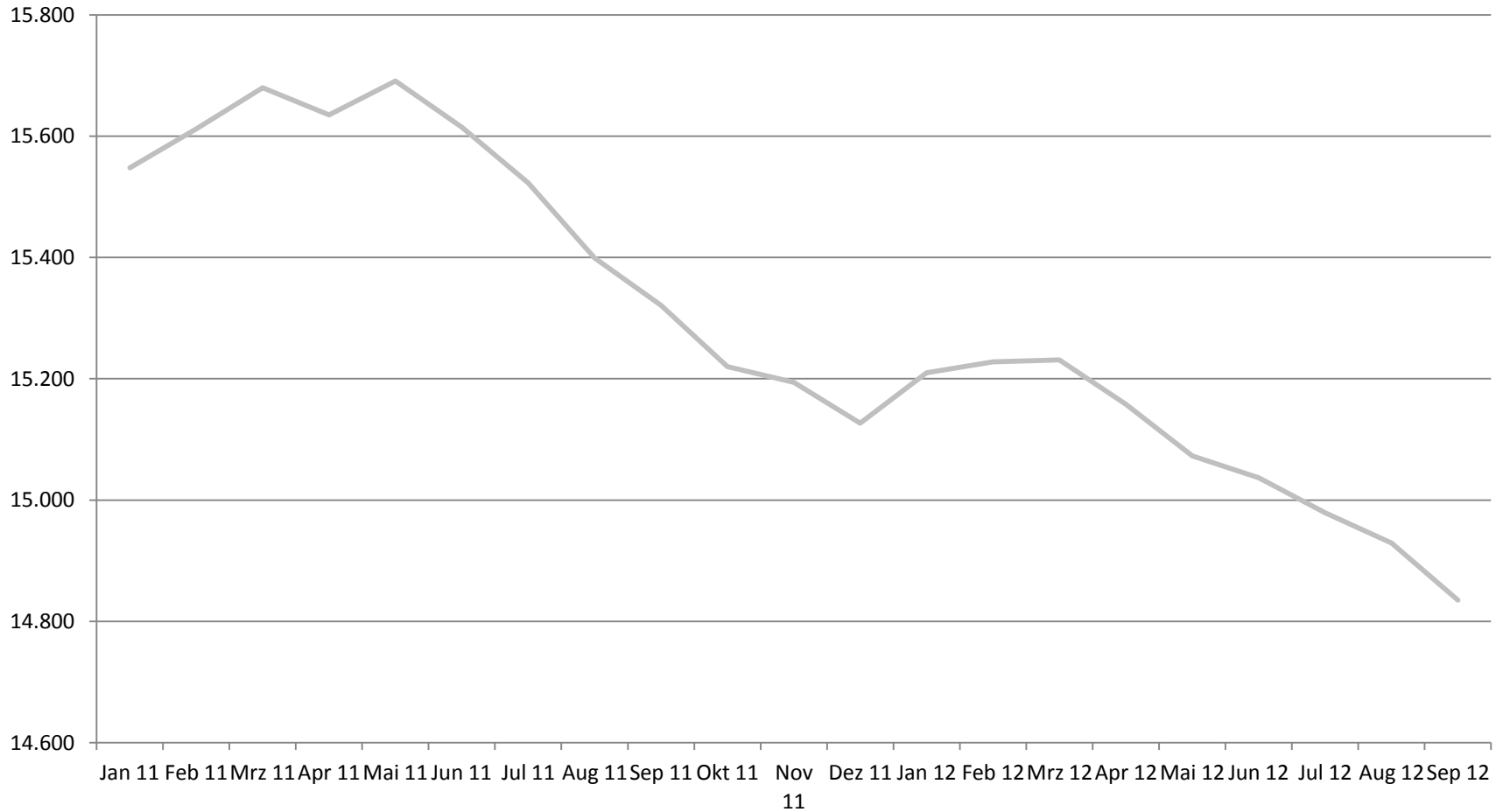
- ◆ 5.065 ohne gesetzten Status wie §10 SGB II – Alleinerziehende mit Kindern unter 3 Jahren, längere Arbeitsunfähigkeit

- ◆ 15.094 Langzeitbezieher

- ◆ 3.890 U 25

Stand 22.10.2013

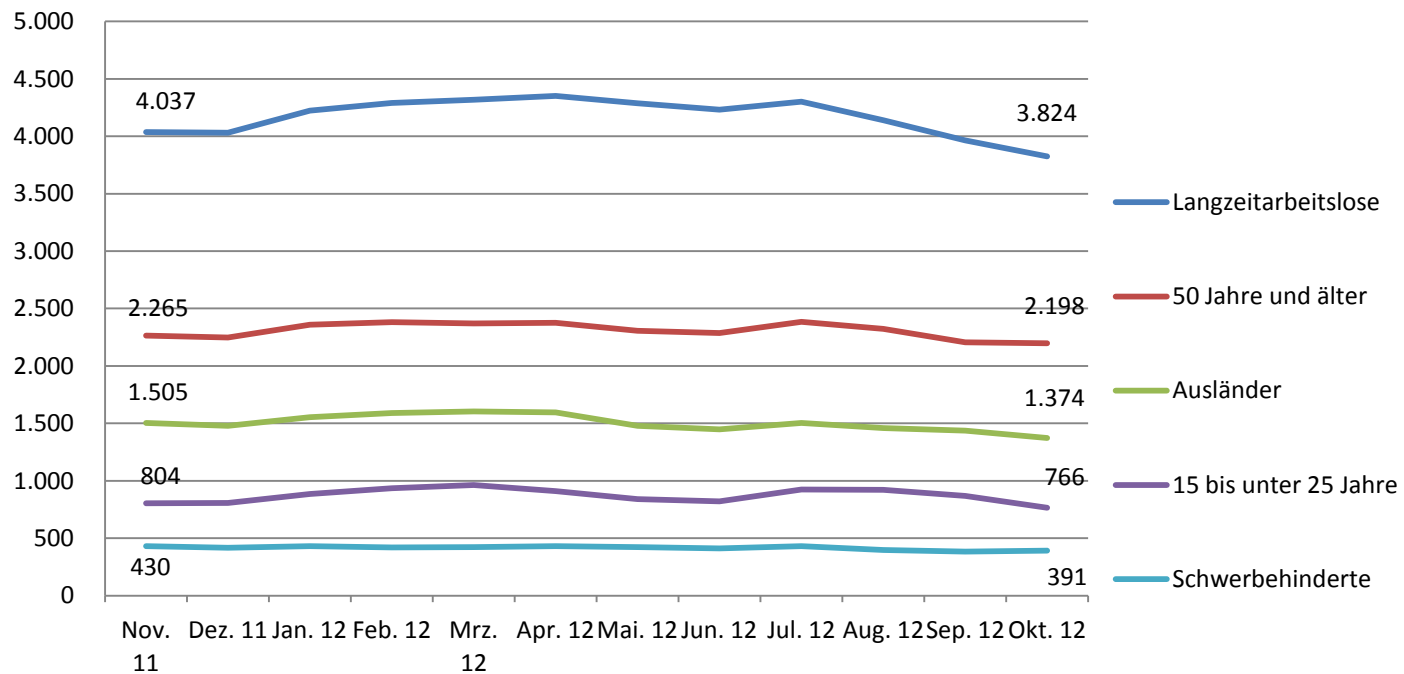
Bestand erwerbsfähige Leistungsbezieher im Langzeitbezug *



*Langzeitleistungsbeug liegt vor, wenn eine Person in den letzten 24 Monaten mindestens 21 Monate Leistungen im Sinne des SGB II bezogen hat.

Zusammensetzung der arbeitslosen Hilfeempfänger im Jobcenter Lübeck

Arbeitslose SGB II nach Personengruppen



Struktur des Arbeitslosenbestandes in der Hansestadt Lübeck

Bestand an Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II in den Altersgruppen 15 bis unter 25 Jahre sowie 25 Jahre und älter - nach Schulabschluss und der letzten abgeschlossenen Berufsausbildung

Jobcenter Lübeck, Hansestadt, Gebietsstand Dezember 2012
Dezember 2012

Merkmal	15 bis unter 25 Jahre		Veränderung zum Vorjahresmonat		25 Jahre und älter ¹⁾		Veränderung zum Vorjahresmonat	
	Dezember 2012	Dezember 2011	absolut	in %	Dezember 2012	Dezember 2011	absolut	in %
	1	3	6	7	8	10	13	14
Insgesamt	743	807	- 64	- 7,9	7.307	8.137	- 830	- 10,2
Kein Hauptschulabschluss	110	173	- 63	- 36,4	1.378	1.832	- 454	- 24,8
Hauptschulabschluss	431	432	- 1	- 0,2	3.534	3.784	- 250	- 6,6
Mittlere Reife	141	139	2	1,4	1.218	1.355	- 137	- 10,1
Fachhochschulreife	19	18	1	5,6	303	336	- 33	- 9,8
Abitur/Hochschulreife	20	27	- 7	- 25,9	439	427	12	2,8
Keine Angabe zum Schulabschluss	22	18	4	22,2	435	403	32	7,9
Ohne abgeschlossene Berufsausbildung	631	687	- 56	- 8,2	4.303	4.827	- 524	- 10,9
Betriebliche/schulische Ausbildung	104	112	- 8	- 7,1	2.580	3.041	- 461	- 15,2
Akademische Ausbildung	*	*	*	*	216	193	23	11,9
Keine Angabe zur Berufsausbildung	*	*	*	*	208	76	132	173,7

Erstellungsdatum: 25.01.2013, Statistik-Service Nordost, Auftragsnummer 152787

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

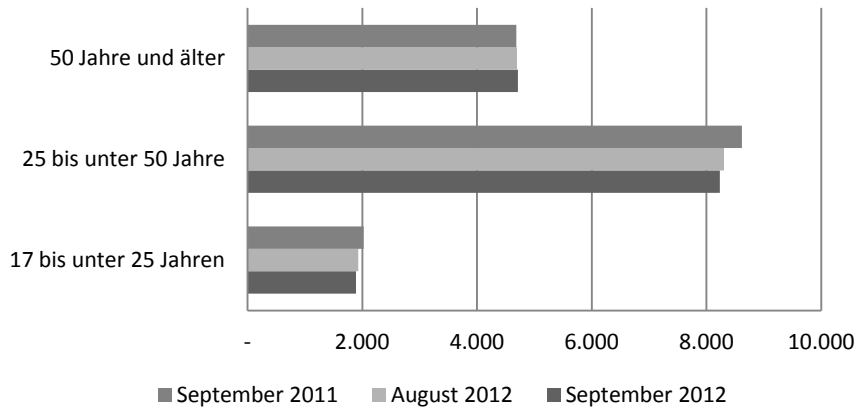
1) Mit der Anhebung der Regelaltersgrenze (gem. § 235 SGB VI) werden ab Januar 2012 sukzessive auch Arbeitslose über 65 Jahre einbezogen (vgl. methodische Hinweise).

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

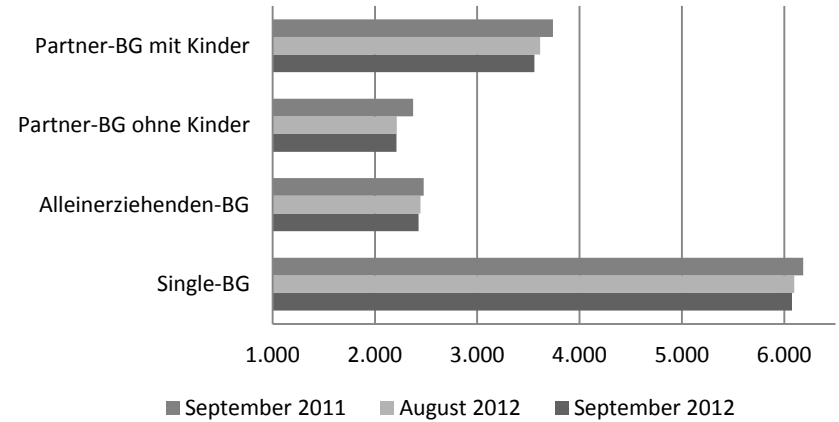
Zum Berichtsmonat Januar 2012 wurden die Arbeitslosenzahlen rückwirkend ab Januar 2007 revidiert.

Struktur der erwerbsfähigen Langzeitbezieher

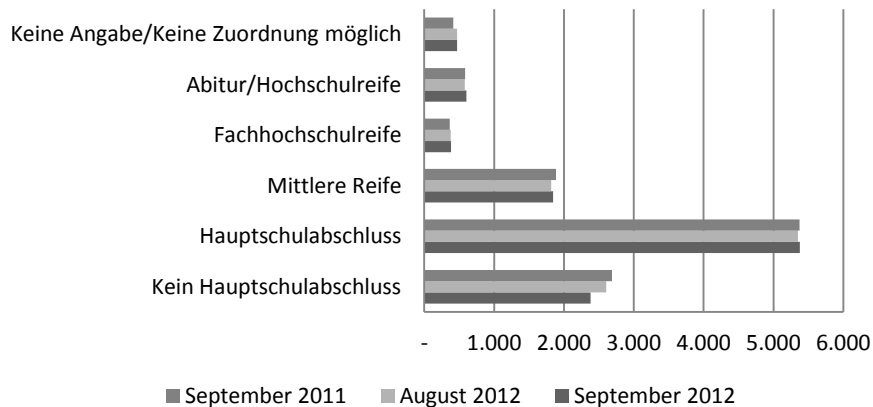
Langzeitbezieher nach Alter



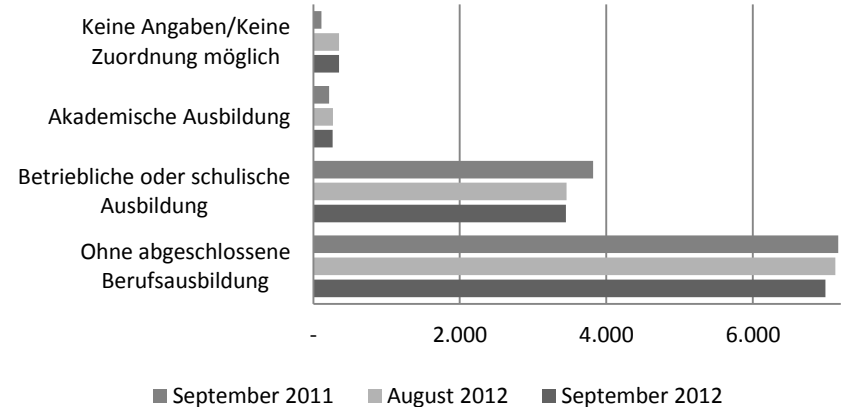
Langzeitbezieher nach BG-Typ



Langzeitbezieher nach Schulabschluss



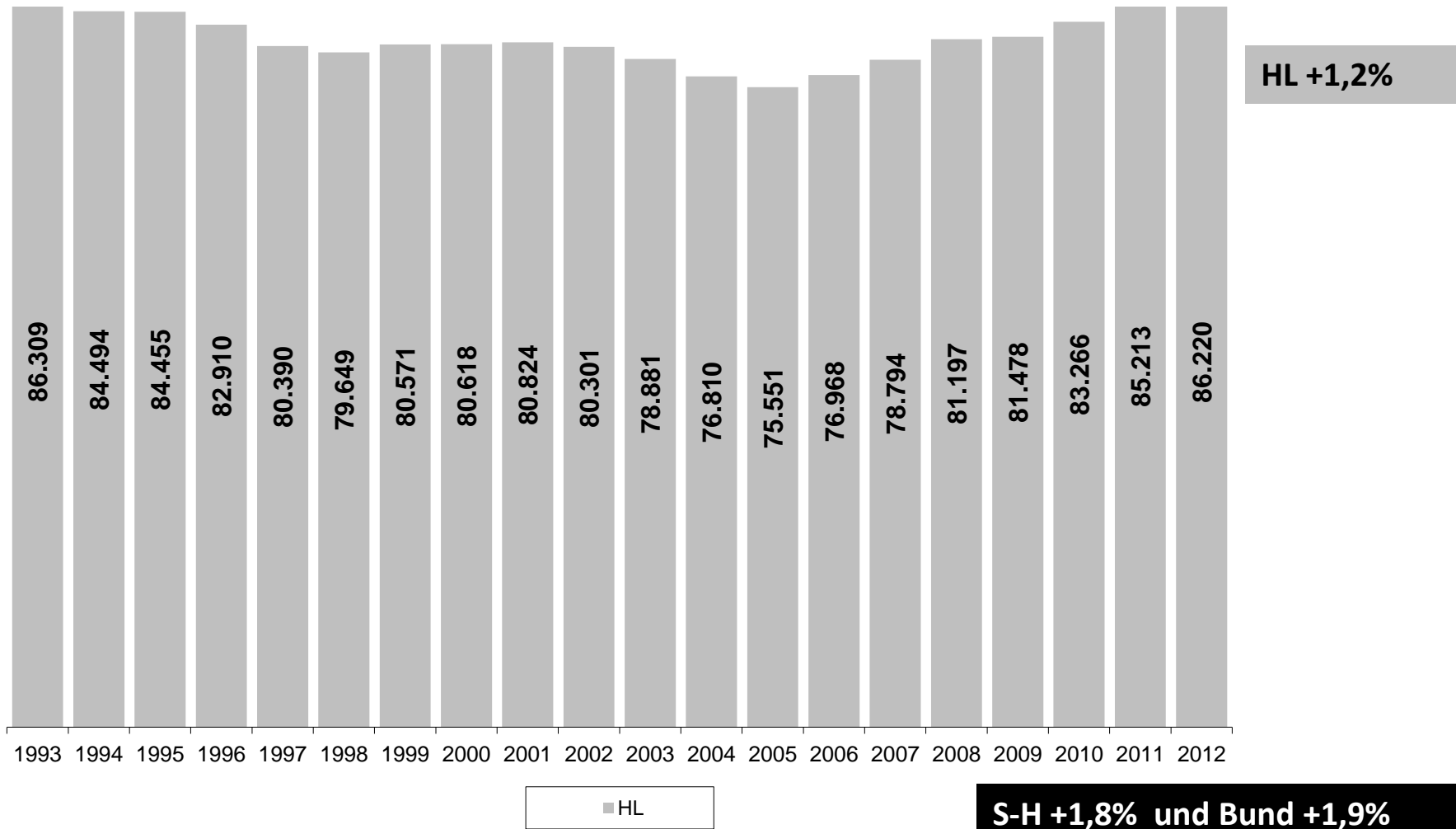
Langzeitbezieher nach Berufsabschluss



Zusammenfassung Kundenpotentiale

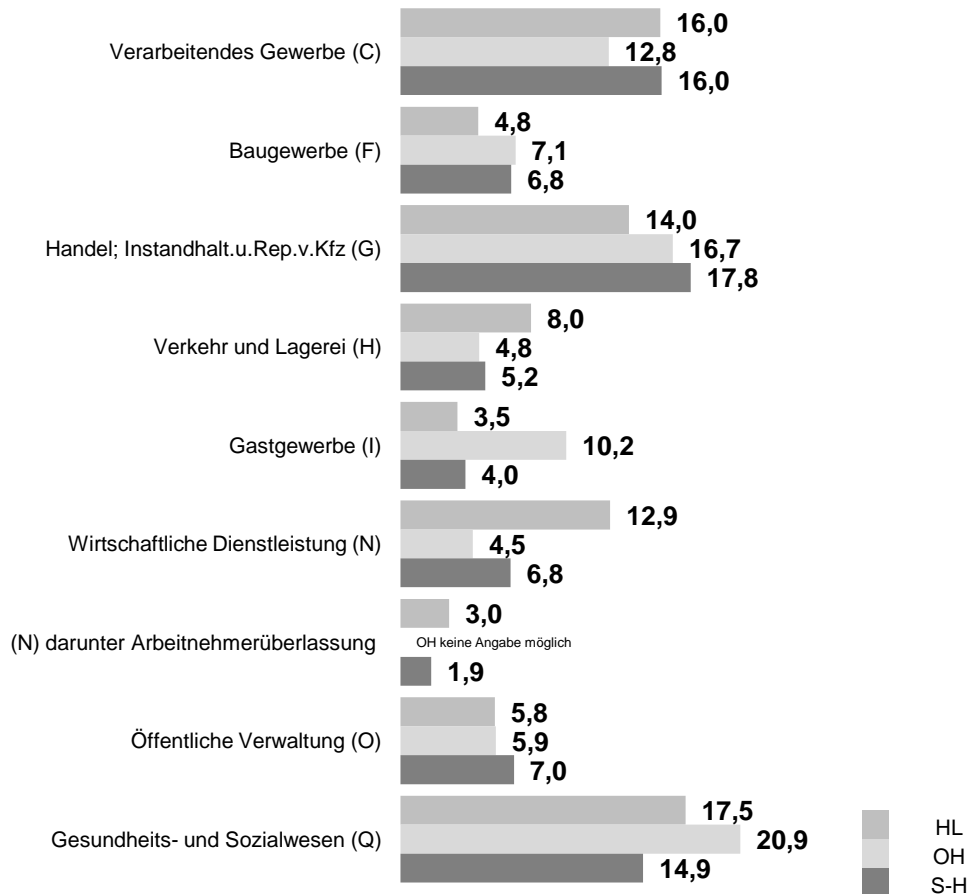
- 49,23% der arbeitslosen Kunden haben einen Hauptschulabschluss,
 - 16,9% die mittlere Reife und
 - 18,5% keinen Schulabschluss.
-
- 33,4% aller arbeitslosen Kunden haben eine abgeschlossene Ausbildung
 - 61,3% haben keine abgeschlossene Ausbildung**
-
- 21% der arbeitslosen Kunden sind der Profillage Förderprofil zugeordnet
 - 40% der Profillagen Stabilisierungsprofil und Unterstützungsprofil

Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten steigt in Lübeck auf den Stand von vor 20 Jahren (Junidaten)

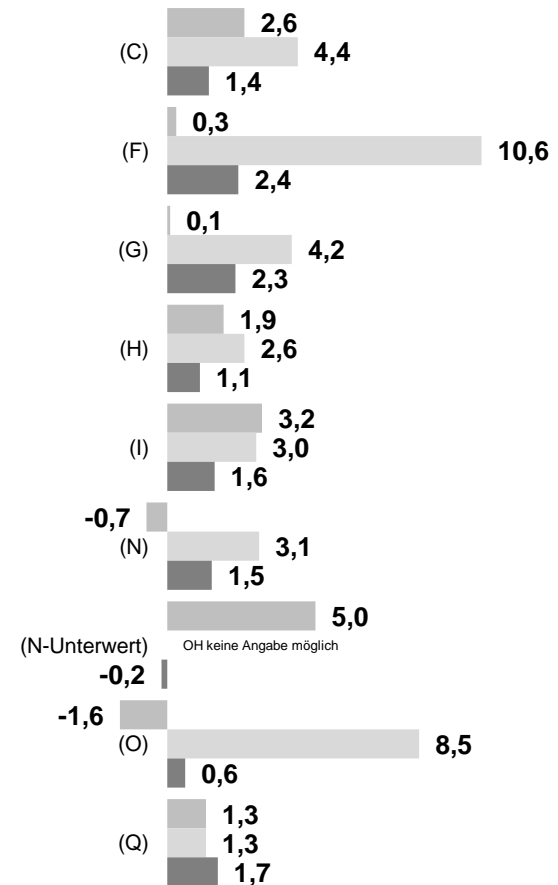


Schwerpunkte der Beschäftigung liegen im Gesundheits-/ Sozialwesen, Handel, verarbeitendem Gewerbe

Anteile der Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftsgruppen (Juni 2012)

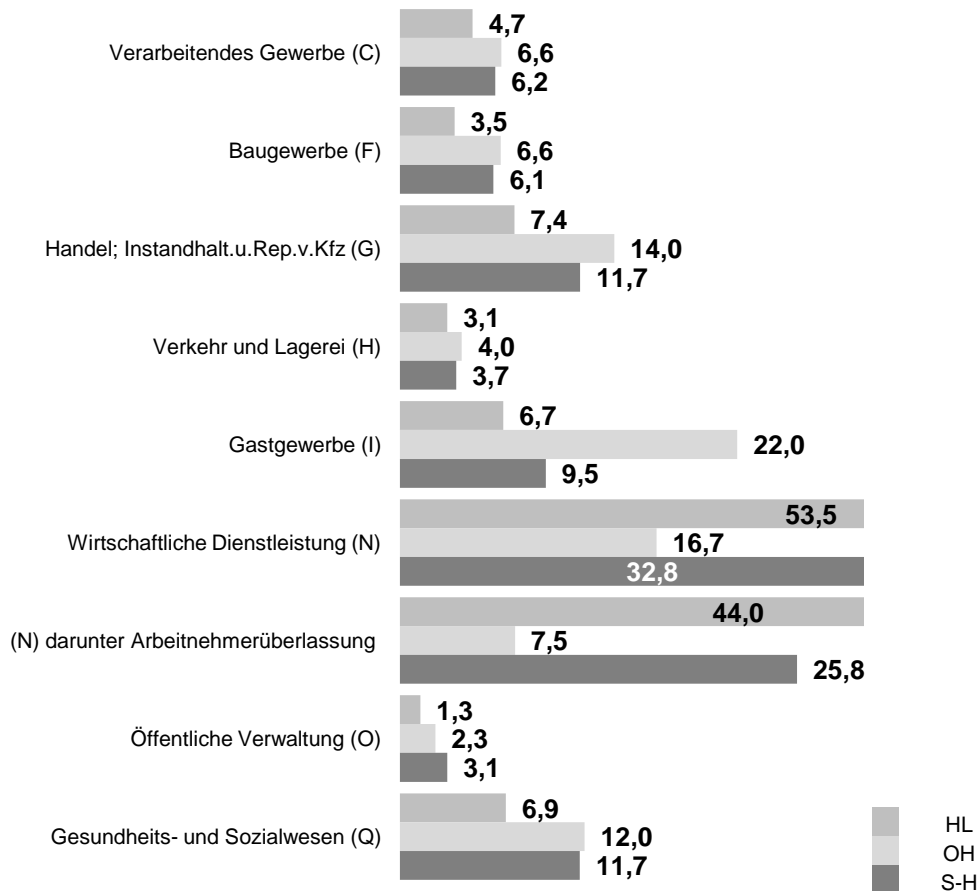


Veränderung zum Vorjahr in %

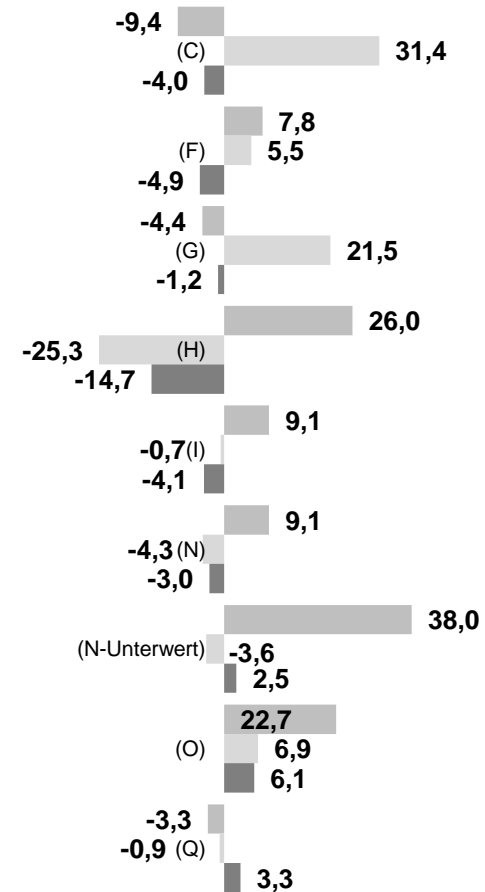


Die stärkste Nachfrage gab es in der Arbeitnehmerüberlassung, Gastgewerbe, Handel, Gesundheits- und Sozialwesen

Anteile ausgewählter Wirtschaftsklassen an allen Stellenzugängen



Veränderung zum Vorjahr in %



Zusammenfassung Stellenpotentiale

stärkste Stellenzugänge:

- Arbeitnehmerüberlassung,
- Gastgewerbe,
- Handel,
- Gesundheits- und Sozialwesen.

Beschäftigungsschwerpunkte:

- Gesundheits- und Sozialwesen
- Handel
- verarbeitendes Gewerbe

Ziele 2013: Konstanz zum Vorjahr

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
nur Prognosewert + 3,1%
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit
Integrationsquote \pm 0,0%
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug
Bestand an Langzeitleistungsbeziehern – 2,5%
- Standards der Prozess- und Ergebnisqualität
Index 100

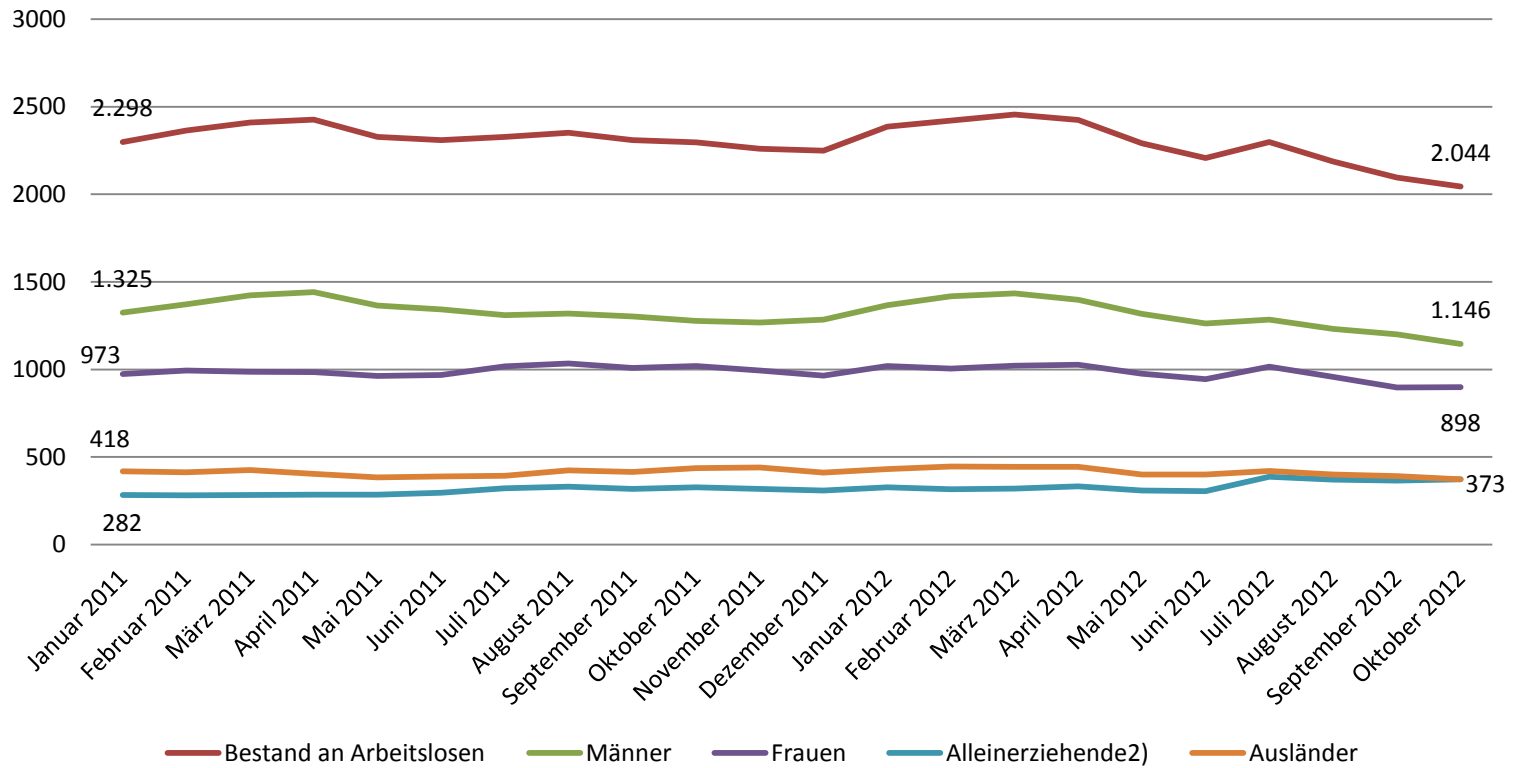
Geschäftspolitische Handlungsfelder 2013

- Kunden ohne Abschluss zu Fachkräften ausbilden (u. a. Ältere, Geringqualifizierte) (GHF 1): **50+, Bürgerarbeit, SB**
- Langzeitbezieher aktivieren und Integrationschancen erhöhen (GHF 2): **Fallmanagement, niedrig schwellige Maßnahmen**
- Marktchancen bei Arbeitgebern erschließen und Integrationen realisieren (GHF 3): **gAGS**
- Beschäftigungsmöglichkeiten für Alleinerziehende nutzen (GHF 4): **MARZIPAN**
- Jugendliche in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt integrieren (GHF 5): **U25-teams mit 1:75, FallmanagerInnen**
- Rechtmäßigkeit und Qualität der operativen Umsetzung sicherstellen (GHF 6)

Zentraler Handlungsschwerpunkt : Erstausbildung für junge Erwachsene

Struktur der 25 bis unter 35-jährigen Arbeitslosen

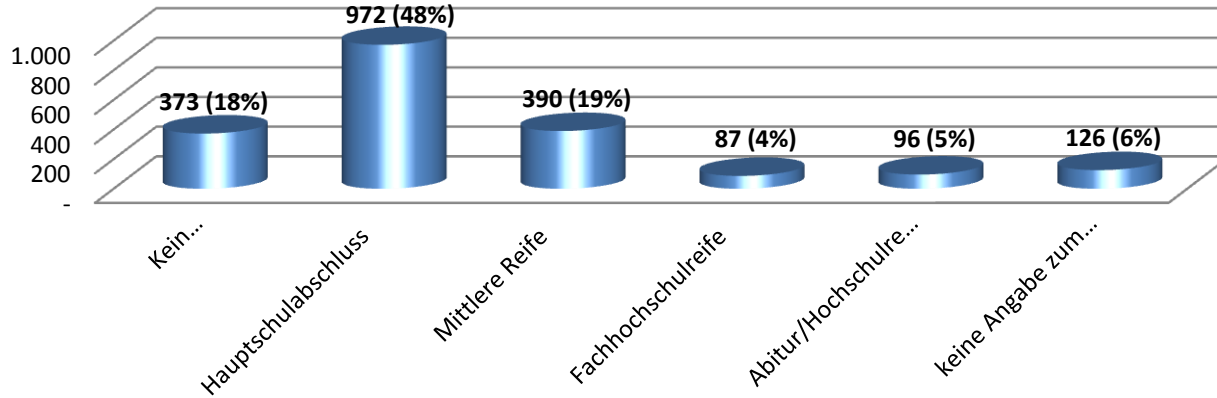
Statistik der Bundesagentur für Arbeit



vorhandener Schulabschluss bei den arbeitslosen 25 bis unter 35jährigen

Stand Oktober 2012

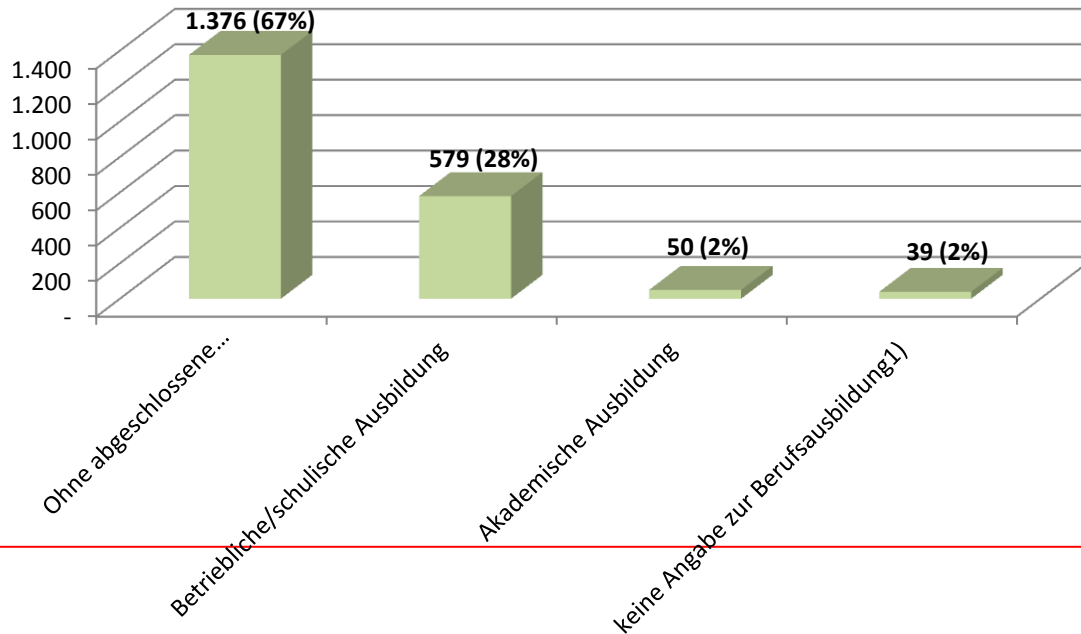
Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Art der Berufsausbildung

Oktober 2012

Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Zur Verfolgung des zentralen Handlungsschwerpunktes wird das Scannen und die Aktualisierung der Situation der ermittelten Kunden nach Prozentvorgaben zu bestimmten Terminen erfolgen, sowie die Nachhaltung der Einmündung in Maßnahmen.

Zeitschiene zum geschäftspolitischen Handlungsschwerpunkt "Erstausbildung für Jungerwachsene,,:

Maßnahmen	Zeitpunkt	erledigt
Analyse des Potentials im Arbeitsmarktprogramm 2013	Okt 12	
Screening des identifizierten Potentials nach Aktualität (vgl. Ergebnisse des Screenings)	Feb 13	
Vormerkung für geeignete Bildungsmaßnahmen	Feb 13	
Screening des Potentials in Eignungsfeststellungs- und weiteren Maßnahmen sowie weitere Kunden mit Quali-Bedarf bis zur Profillage FP und ggf. Vormerkung für Bildungsmaßnahmen	Mrz 13	

Handlungsbedarf: Berufsabschluss erwerben: **169**
davon vorgemerkt überbetriebliche Umschulung **101**
davon vorgemerkt betriebliche Umschulung **25**
Handlungsbedarf berufl. Teilqualifikation erwerben: **213**

Kriterien:
Schulabschluss: Hauptschulabschluss
Realschulabschluss
Abitur
Alter: 25-40 Jahre

Eintrittsplanung

- 772 geplante FbW-Eintritte 2013, das sind 26,1% des EGT
- 280 geplante EGZ-Eintritte (5,2% des EGT) und
- 341 geplante ESG-Eintritte (2,3% des EGT)

Abschlussorientierte und teilqualifizierende Bildungsmaßnahmen für das JC Lübeck 2013

Bereich	Bildungsziel	Max. Dauer in Monaten	Beginnmonat
Umschulung	Maßschneiderin in TZ	30	Oktober
	Kombi-Ausbildung: Koch/Köchin, Restaurant und Hotel	21	April
	AltenpflegerIn	24	Oktober
	Altenpflegehelfer/in	12	April
	Qualifizierung im Lager mit IHK-Abschluss	16	April
	AusbaufacharbeiterIn Zimmermann	16	Oktober
	AusbaufacharbeiterIn Fliesenleger	16	Oktober
	AusbaufacharbeiterIn Maurer	16	Oktober
	Qualifizierung zum Industrieelektriker	16	März
	Friseurin	24	Mai
	Qualifizierung zum Maschinen und Anlagenführer	16	März
Qualifizierung zur Hauswirtschafterin	16	August	

Abschlussorientierte und teilqualifizierende Bildungsmaßnahmen für das JC Lübeck 2013

Bereich	Bildungsziel	Max. Dauer in Monaten	Beginnmonat
DKZ Gruppe 0-4+9 (gewerbliche Prod., IT)	Teilquali Elektrohelfer	5	Januar/Juli
	Modulare Qualifizierung im Bereich Metall	4	laufend
	Teilqualifizierung im Bereich Schweißen und Löten	6	laufend
	Qualifizierung inkl. Erwerb Führerschein gewerblich	6	Februar
	Qualifizierung im Bereich Änderungsschneiderin in TZ	18	Mai
	Qualifizierung im Bereich Reinigung	6	Oktober
	CAD + modulare IT Fortbildungen	8	laufend
	Teilqualifizierung erneuerbare Energien (z.B. Servicemechaniker Windkraftanlagen)	10	laufend
DKZ Gruppe 5 (Lager, Logistik, Sicherheit)	Qualifizierung zum Berufskraftfahrer (inkl. Praktikum)	6	März/August
	Qualifizierung im Bereich GaLa	6	Oktober
	Qualifizierung im Bereich Lager	6	laufend
	Modulare Qualifizierung Berufskraftfahrer	6	laufend
	Qualifizierung im Sicherheitsgewerbe	4	laufend

Abschlussorientierte und teilqualifizierende Bildungsmaßnahmen für das JC Lübeck 2013

Bereich	Bildungsziel	Max. Dauer in Monaten	Beginnmonat
DKZ Gruppe 6-8 (gewerbliche Prod., IT)	Modulare kaufmännische Qualifizierung inkl. Business English	4	laufend
	Qualifizierung im Bereich Dienstleistung inkl. Erwerb Führerschein	6	Februar
	Modulare Qualifizierung im Bereich Pflege (inkl. Zertifizierung nach § 87b)	3	laufend
	Vorbereitung auf eine Ausbildung und Tätigkeit im Bereich Lebensmittelfachverkauf	6	März/September
	Qualifizierung im Bereich Friseur/Kosmetik		August
	Modulare Qualifizierung im Bereich HoGa (inkl. Zertifizierung nach § 87b)	6	laufend
	Teilqualifizierung im Bereich Verkauf	6	laufend
	Qualifikation zur Tagespflegeperson	5	laufend